

Smartphone/Kartensperre

Bank- oder Kreditkarte: Veranlassen Sie nach Diebstahl/Verlust so schnell wie möglich telefonisch eine Sperrung.

Smartphone SIM-Karte: Versuchen Sie zunächst, Ihr Smartphone zu orten. Ist eine Geräteortung nicht mehr möglich, veranlassen Sie eine SIM-Karten-Sperrung über die Hotline oder Ihren Provider. So verhindern Sie die missbräuchliche Nutzung und mögliche Kosten.

Zentrale Sperr-Hotline:
Tel.: 116 116 und aus dem Ausland +49 116 116

Wichtige Nummern zur Kartensperrung:

IBAN oder Konto-Nr. und Bankleitzahl

Achtung: Banken sperren ausschließlich für PIN-basierte Kartenzahlungen. Veranlassen Sie zusätzlich **bei der Polizei** eine KUNO-Sperrung. Damit sperren Sie Ihre Karte zusätzlich für Zahlungen mit Unterschrift.

Wichtige Nummern zur Smartphone-

Sperrung: Mobilfunk- und SIM-Kartenummer sowie Kundennummer/Kundenkennwort

Für die Fahndung nach Ihrem Smartphone benötigt die Polizei die 15-stellige IMEI-Nummer (s. Verpackung des Gerätes). Die IMEI-Nummer können Sie auch mit der Tastenkombination ***#06#** abrufen und in Ihren Unterlagen notieren.

Krisenanlaufstellen

Haben Sie etwas Belastendes erlebt, mit dem Sie nur schlecht fertig werden? Wünschen Sie Hilfe für die Psyche? Es gibt Fachleute, die Ihnen helfen:

Telefonseelsorge:

Tel.: 0800 1110111 und 0800 1110222

Zentrale für Gehörlose e. V. Beratungsstelle,
Tel.: +49 221 9525238, Fax: +49 221 9525239

Traumaambulanzen für Erwachsene:

LVR Klinik Köln Merheim:

Tel.: +49 221 899-3610

Deutsches Institut für Psychotraumatologie:

Tel.: +49 221 3909-0311

Traumaambulanzen für Kinder/Jugendliche:

Uniklinik Köln:

Tel.: +49 221 478-6109

Kinder- und Jugendpsychiatrie Holweide:

Tel.: +49 221 8907 2011

Psychotherapeutensuche NRW:

Tel.: +49 211 522847 0

Gesundheitszentrum für Migrantinnen und

Migranten: Tel.: +49 221 420398-0

Psychologische Unfallnachsorge:

Tel.: +49 221 969-2039

Spezielle Angebote für Frauen

Bundesweites Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: Tel.: 116 016 und Online-Beratung, 365 Tage im Jahr, mehrsprachig, kostenfrei, hilfetelefon.de

Frauenhaus-Suche NRW:

frauen-info-netz.de

Beratungsstellen bei sexualisierter Gewalt:

Notruf für vergewaltigte Frauen - Frauen gegen Gewalt e. V., Tel.: +49 221 562-035

Lobby für Mädchen e. V. (Mädchen/junge Frauen ab 12 J.): Tel.: +49 221 4535-5650

Frauenberatungsstelle FrauenLeben e. V.:
Tel.: +49 221 954-1660

Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt

e. V. (Leverkusen): +49 214 206-1598

Beratungsstelle für Migrantinnen und Flüchtlingsfrauen agisra e. V.:

Tel.: +49 221 124-019

HennaMond e.V., Beratungsstelle u.a. bei

Zwangsheirat, drohendem Ehrenmord, sexualisierter Gewalt

Tel.: +49 221 16993101

rubicon. lesbisch, schwul, queer:

Tel.: +49 221 2766-9990

Schutz und Hilfe für Kinder

Stadt Köln - schneller Schutz für gefährdete Kinder.
Rund um die Uhr schnelle und bedarfsgerechte Hilfe für gefährdete Kinder auch am Wochenende und an Feiertagen.

Stadt Köln

Innenstadt: Tel.: +49 221 221-91999

jugendamt.innenstadt@stadt-koeln.de

Rodenkirchen: Tel.: +49 221 221-92999

jugendamt.rodenkirchen@stadt-koeln.de

Lindenthal: Tel.: +49 221 221-93999

jugendamt.lindenthal@stadt-koeln.de

Ehrenfeld: Tel.: +49 221 221-94999

jugendamt.ehrenfeld@stadt-koeln.de

Nippes: Tel.: +49 221 221-95999

jugendamt.nippes@stadt-koeln.de

Chorweiler: Tel.: +49 221 221-96999

jugendamt.chorweiler@stadt-koeln.de

Porz: Tel.: +49 221 221-97999

jugendamt.porz@stadt-koeln.de

Kalk: Tel.: +49 221 221-98999

jugendamt.kalk@stadt-koeln.de

Mülheim: Tel.: +49 221 221-99999

jugendamt.muelheim@stadt-koeln.de

Schutz und Hilfe für Kinder

Stadt Leverkusen - Kindeswohlgefährdung Rufbereitschaft:
Tel.: +49 214 406-5141

Kinderschutzbund:

• Köln: Tel.: +49 221 57777-0

• Leverkusen: Tel.: +49 2171 581-478

Hinweistelefon sex. Missbrauch von

Kindern: Tel.: 0800 0431431

Internationale Familienberatung (mehr-

sprachig): Tel.: +49 221 925-8430

Kinder- u. Jugendtelefon:

Nummer gegen Kummer: Tel.: 116 111

Elterntelefon: Tel.: 0800 1110550

Zartbitter e. V. Köln, Beratungsstelle gegen

sex. Missbrauch an Mädchen und Jungen:

Tel.: +49 221 312-055

AWO Leverkusen (Fachstelle gegen sexuali-

sierte Gewalt an Mädchen und Jungen):

Tel.: +49 2171 341776

Angebote für Seniorinnen und Senioren

Speziell für ältere Menschen wurde das „Seniorentelefon“ eingerichtet. Hier wird über aktuelle Vorgehensweisen von Trickdiebstahl, Betrug und falschen Polizeibeamten informiert.

Seniorentelefon der Polizei Köln:

Tel.: +49 221 229-2299

Weitere Informationen:

Stadt Köln – Zentrales Beratungstelefon für

Senioren und Menschen mit Behinderung:

Tel.: +49 221 221-27400

Stadt Leverkusen - Fachbereich Soziales:

Tel.: +49 214 406-50001

Paula e. V., Beratungsstelle bei belastenden

Ereignissen und Gewalterfahrung für Frauen

ab 60 Jahren:

Tel.: +49 221 9667-6422

Polizeipräsidium Köln

Walter-Pauli-Ring 2-6

51103 Köln

Tel.: +49 221 229-0

koeln.polizei.nrw

poststelle.koeln@polizei.nrw.de

Fachverantwortung:

Direktion Kriminalität

Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Opferschutz

Stand: 04/2025 - LS



Kriminalprävention Opferschutz

Hilfe der Polizei

Kriminalprävention und Opferschutz

Polizei und Opfer

Die Polizei ermittelt nicht nur in Strafsachen und nimmt Verkehrsunfälle auf. Sie hilft auch allen Bürgerinnen und Bürgern, denen Unrecht geschehen ist. Sie können daher von allen Einsatzkräften Hilfe erwarten. Die Polizei Köln ist für die Stadtgebiete Köln und Leverkusen sowie für die Autobahnen um Köln zuständig. Sprechen Sie bei Problemen den Bezirksdienst in Ihrer Nähe an. Dessen Erreichbarkeit erfahren Sie in jeder Polizeinspektion.

Bei der Polizei Köln gibt es davon sieben:

Polizeiinspektion 1 (Mitte): Stolkgasse 47, 50667

Köln, Tel.: + 49 221 229-4130

Polizeiinspektion 2 (Südwest): Rhöndorfer Straße 16, 50939 Köln, Tel.: + 49 221 229-4230

Polizeiinspektion 3 (West): Venloer Straße 354, 50825 Köln, Tel.: +49 221 229-4330

Polizeiinspektion 4 (Nordwest): Niehler Str. 308, 50765 Köln, Tel.: + 49 221 229-4430

Polizeiinspektion 5 (Nordost): Clevischer Ring 123, 51063 Köln, Tel.: + 49 221 229-4530

Polizeiinspektion 6 (Südost): Walter-Pauli-Ring 2-6, 51103 Köln, Tel.: + 49 221 229-4630

Polizeiinspektion 7 (Leverkusen): Heymannstr. 22, 51373 Leverkusen, Tel.: + 49 221 229-4730

Opferschutzbeauftragte

Die Opferschutzbeauftragten der Polizei Köln versuchen in Zusammenarbeit mit regionalen Hilfeeinrichtungen möglichst viele Menschen zu unterstützen, soweit der Anlass polizeilich relevant ist. Sie stehen insbes. Kriminalitätsopfern/Opfern anderer schädigender Ereignisse zur Verfügung:

Opferhilfetelefon der Polizei:

Tel.: + 49 221 229-8080

E-Mail: opferschutz.koeln@polizei.nrw.de

Internet: koeln.polizei.nrw

Opfer haben Rechte

Der Gesetzgeber hat die Stellung der Opfer im Strafprozess mehrfach verbessert. Die meisten Rechte finden sich im §§ 406d ff. der StPO. Dabei geht es unter anderem um:

- Anwältin/Anwalt für das Opfer
- Psychosoziale Prozessbegleitung
- Mitteilung über den Prozessausgang
- Rechte des Opfers im Strafverfahren
- Anwesenheitsrecht im Strafverfahren
- Schadensersatz

Leistungen für Opfer von Gewalttaten nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SGB XIV): Info-Hotline des LVR: Tel.: 0800 654-6546

Einbruchdiebstahl

Im Falle eines Einbruchs - erstatten Sie Strafanzeige bei der Polizei und benachrichtigen Sie Ihre Hausratversicherung!

Lassen Sie sich zum Thema Einbruchschutz durch die Polizei informieren:

Technische Beratung der Polizei

Tel.: + 49 221 229-8008

Im Internet finden Sie Hinweise unter:

koeln.polizei.nrw



Häusliche Gewalt

Herrscht in Ihrer Ehe oder Lebensgemeinschaft Gewalt? Werden Sie unterdrückt? Sind Ihre Kinder durch die Partnerin/den Partner in Gefahr? Der Gesetzgeber steht Ihnen mit dem Gewaltschutzgesetz zur Seite. Bei Gefahr spricht die Polizei eine Wohnungsverweisung aus. Lassen Sie sich informieren.

Angebote für Betroffene (m,w,d)

Interventionsstelle Köln linksrheinisch:

Gewaltschutzzentrum Sozialdienst katholischer Frauen (SkF) e. V., Salierring 42, 50677 Köln, Tel.: +49 221 12695-0, skf-koeln.de

Interventionsstelle Köln rechtsrheinisch:

Der Wendepunkt, Danzierstr. 142a, 51063 Köln, Tel.: + 49 221 9956-4444, diakonie-michaelshoven.de

Interventionsstelle Leverkusen:

Frauenberatungsstelle, Birkenbergstr. 35, 51379 Leverkusen-Opladen, Tel.: + 49 2171 28320, frauenberatungsstelle-leverkusen.de

Häusliche Gewalt

Angebote für Männer:

SKM Krisen- und Gewaltberatung Köln:

Große Telegraphenstr. 31, 50676 Köln,

Tel.: + 49 221 2074-0

skm-koeln.de

SKM Krisen- und Gewaltberatung

Leverkusen:

Rat-Deycks-Str. 15, 51379 Leverkusen,

Tel.: + 49 2171 39948-0

skm-leverkusen.de

Sie haben geschlagen, möchten aber Ihre Ehe, Partnerschaft oder Beziehung retten?

AWO-Beratungsstelle

„MenschSein ohne Gewalt“ - Psychosoziale Betreuung für erwachsene Männer und Frauen die gegen ihre (Ex)Partner*innen gewalttätig geworden sind.

Tel.: +49 221 8881-0102

E-Mail: menschsein@awo-koeln.de

awo-koeln.de

Stalking

Stalking hat viele Erscheinungsformen.

Ziel des Stalkers ist es, Macht und Kontrolle über das Opfer zu erlangen. Dies kann über Telefonanrufe, Verfolgung, Beobachtung, Bedrohung, Sachbeschädigung, psychische sowie physische Gewalthandlung, bis hin zur digitalen Gewalt über soziale Medien/Messenger-Dienste und andere Apps, erfolgen.

Bei akuter Bedrohung rufen Sie die Polizei über die Notrufnummer 110.

Wehren Sie sich mit einem Antrag nach dem **Gewaltschutzgesetz** oder dem **bürgerlichen Gesetzbuch**.

Erstatten Sie Strafanzeigen wegen Nachstellung (§ 238 Strafgesetzbuch) oder anderer Delikte.

Verkehrsunfall

Sie waren an einem schweren Verkehrsunfall beteiligt, Zeugin/Zeuge, Angehörige/Angehöriger eines Unfallopfers oder Ersthelferin/Ersthelfer?

Der Unfallopferschutz Verkehr der Polizei Köln ist für Sie da, unterstützt Sie mit der Vermittlung von Hilfsangeboten und steht Ihnen mit Informationen und bei der Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Tel.: +49 221 229-6186, -6187, -6188

E-Mail: unfallopferschutz.koeln@polizei.nrw.de

koeln.polizei.nrw

WEISSER RING

Die Hilfsorganisation WEISSER Ring e. V. unterstützt Opfer von Kriminalität und Gewalt.

Der WEISSE Ring ist bundesweit, anonym und kostenfrei erreichbar über:

- **Opfer-Telefon:** 116 006 (an 7 Tagen von 7 bis 22 Uhr)
- Onlineberatung anonym und kostenfrei
- Landesbüro NRW: Tel.: +49 2421 16622

Wenn Sie Ihre Kontaktdaten hinterlassen, wird die Organisation schnellstmöglich zurückrufen.

weisser-ring.de